

Dirk Ballerstädt, Marburg

Bermuda Billard- und Dartsportcenter, Capellerstraße 3a, 35039 Marburg

Tel.: 0173 7749522, www.bermuda-billard.de, Zwick1@gmx.de



Dirk Ballerstädt aus Marburg ist Politikwissenschaftler. Aber in diesem Beruf hat er nie gearbeitet. Er interessierte sich mehr für ferne Länder. Nach verschiedenen Jobs ging er im Jahr 2000 nach Costa Rica. 2005 kam er zurück. Hier lief es zunächst nicht so gut. Er wurde Fahrer für das Marburger Sammeltaxi, dann folgte eine Phase der Arbeitslosigkeit.

Damit wollte sich Dirk Ballerstädt aber nicht abfinden. Seine Idee war es, sein Hobby zum Beruf zu machen. Herr Ballerstädt ist leidenschaftlicher Billardspieler. Die Idee war, ein Billardlokal mit sportlichem Anspruch zu gründen und hier auch Meisterschaften auszutragen. Also erarbeitete er einen Businessplan für ein Sportcenter. „Aber den wollte keiner lesen“, erzählt er.

Doch er gab nicht auf: Dirk Ballerstädt hat einen Film gedreht, indem er sich vorstellte und in denen

er Interviews zeigte mit Leuten, die gerne Billard spielen. Diesen Film hat er dem Marburger Oberbürgermeister gezeigt, der angetan war und das Projekt fortan nach Kräften unterstützte. Und dann gab eine geeignete Immobilie, eine alte Werkstatt-halle. „1.500 Euro hätte die Miete gekostet. Doch die Halle war auch zu kaufen, für 250.000 Euro.“ Völlig unerschwinglich, für jemanden, der Arbeitslosengeld II bezieht. Aber die Sparkasse sah das anders und finanzierte die Idee. Das Bermuda Billard- und Sportcenter war geboren.

Renoviert und ausgebaut hat Dirk Ballerstädt sein Bermuda-Center mit Freunden größtenteils selbst, wobei er auf erneuerbare Energien setzte.

Heute läuft das Bermuda gut: Der Umsatz ist sechsstellig, der Gründer kann davon leben und beschäftigt neben einer fest angestellten Kraft neun Aushilfen.